

# Wind, Eis und Feuer

## [Yuriy x Takao] & [Kai x Takao]

Von Hoshisaki

### Kapitel 25: XXIV – Duhu? Da war ein Anruf für dich!

**Titel:** Wind, Eis und Feuer

**Teil:** 24/27

**Autorin:** R-chan aka Hoshisaki

**Disclaimer:** *Bakuten shoot BeyBlade* gehört nicht mir, sondern Aoki Takao und ich verdiene mit der Geschichte kein Geld.

**A/N:** Vielen Dank für alle lieben Kommis! Ich werd die nächste Zeit wohl nicht dazu kommen, regelmäßig hochzuladen, aber Ihr merkt ja wenn es was neues gibt! Sorry Leute, ich hab wichtigen Besuch zu haus!

BeyBye!

R-chan

aka Hoshisaki

#### XXIV – Duhu? Da war ein Anruf für dich!

„Yuriy?“, fragte Takao vorsichtig, den Hinterhof betretend.

„Hm?“, kam die teilnahmslose Antwort.

Takao ließ die Schultern hängen. Dann fasste er neuen Mut und ging, setzte sich zum Russen auf die Veranda. Gemeinsam blickten sie auf den Teich.

„Daitenji-san hat gerade angerufen.“

„Ach echt?“ Die Stimme klang trocken und desinteressiert.

„Ja!“, strahlte Takao und setzte sich auf den Schoß des Rothaarigen. „Freust du dich denn gar nicht, sie wiederzusehen?“

Seufzend schlang Yuriy seine Arme um den Jüngeren, zog ihn zu sich. „Daitenji-san hat dir also gesagt, warum ich hier bin. Nun gut ... Ich weiß nicht, was ich denken soll, Takao.“, gab er zu. „Ich hab sie seit über zehn Jahren nicht mehr gesehen. Werden sie mich überhaupt wiedererkennen?“

Tröstend streichelte Takao ihm über den Rücken. „Das weiß ich auch nicht, aber bestimmt freuen sie sich, dich endlich wiederzusehen. Nach so langer Zeit ...“

Yuriy vergrub sein Gesicht in der schmalen Schulter des Drachens. „Was hat Daitenji-san denn noch gesagt?“

„Ähm, also die Uhrzeit, wann ihr euch in seinem Büro trifft, und dass deine Mutter

sich wahnsinnig freut, dich endlich wieder in die Arme schließen zu können und ... Du hast übrigens eine kleine Schwester, Yuriy.“

Dessen Kopf schnellt hoch. „Schwester? Ich? Wie denn das?“

Takao lachte. „Am besten lässt du dir das von deiner Mutter erklären.“

„Huh?“ Dann machte es *Klick!* beim Wolf. „Kinomiya! Du Blödmann! So ungebildet bin ich nun auch wieder nicht!“, empörte sich der Russe und lief leicht rötlich an.

Takao kicherte, bis er sich zusammenriss und sich an den Älteren lehnd fragte: „Yuriy? Wieso hast du mir nicht erzählt, dass du deswegen in Japan bist? Und wieso bist du eigentlich zu mir gekommen? Ich meine, du hättest doch viel bequemer in einem Hotel absteigen können, oder?“

Yuriy schwieg eine Weile, bevor er die Fragen zu beantworten versuchte.

„Weißt du, Takao, im Grunde genommen, bin ich nur hier, weil ich dich nochmal wiedersehen wollte. Also so ohne ein Riesenturnier nebenbei. Ich weiß auch nicht, was mich geritten hat, aber weil Daitenji-san einverstanden war, hab ich mir nicht weiter Gedanken drum gemacht ... Da fällt mir was ein.“ Er zog Wolborg aus der Tasche. „Wir haben noch ein Entscheidungsmatch vor uns, Kinomiya!“

„Ach jaah!“ Grinsend löste sich Takao von dem Russen und steckte ihm seine Hand entgegen. „Na dann mal los. Wird Zeit, dass das endlich geklärt wird!“

Sanft lächelnd ergriff Yuriy die angebotene Hand und sie machten sich startklar.

Kurz darauf donnerte ein „3! 2! 1! Go! Shoot!“ durch den Hinterhof.

**~ Ende Teil XXIV ~**